

Liberté

Égalité

Fraternité

Jean-Larcher
Paris, France

Jean-Larcher *Liberté – Égalité – Fraternité*
Geschrieben im Jahr 2014 für die Ausstellung
„Contemporary Exhibition of Calligraphy 5“ in Moskau, März/April 2015.

- ☺ Galerie Katharina Pieper
- ☺ Museum für Kalligrafie und Handschrift
- ☺ Bibliothek
- ☺ Jean-Larcher-Archiv
- ☺ Akademie der Stiftung Schriftkultur e.V.

Einladung

Zur Eröffnung der neuen Räume
der Stiftung Schriftkultur e. V.
im Gut Königsbruch

am Sonntag, den 20. Mai 2018 um 11 Uhr

laden wir Sie und Ihre Freunde herzlich ein.

Begrüßung:

Rüdiger Schneidewind
Oberbürgermeister von Homburg

Prof. Dr. Klaus Kell
*Kunst- und Altertumswissenschaftler,
Kulturamtsleiter in Homburg*

Einführung:

Dr. Roger Münch
*Buchwissenschaftler, Direktor
Deutsches Zeitungsmuseum Wadgassen*

Laudatio:

Dr. Françoise Mathis-Sandmaier
Kunsthistorikerin MA

Überblick und Dank:

Katharina Pieper

Wir bitten um Anmeldung per Telefon oder Email.



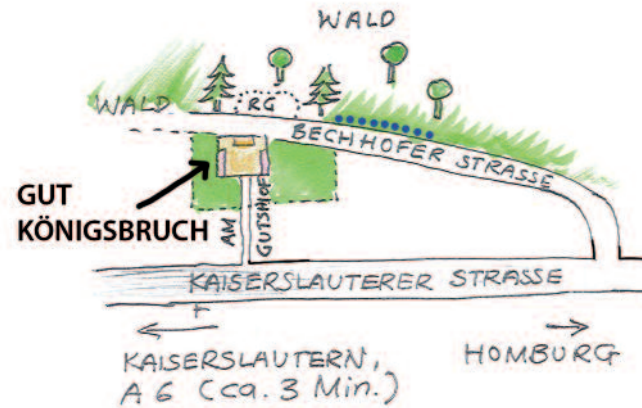
Katharina Pieper *Der Sonnengesang des Franz von Assisi*
Geschrieben im Jahr 2017 für die Ausstellung
„30 Jahre Kalligrafisk Klubb“, Florvåg/Norwegen.



Gut Königsbruch – Stiftung Schriftkultur

Anfahrt und Parken

Gut Königsbruch, Am Gutshof 13, 66424 Homburg-Bruchhof
Für's Navi: **Bechhofer Straße 19** eingeben.

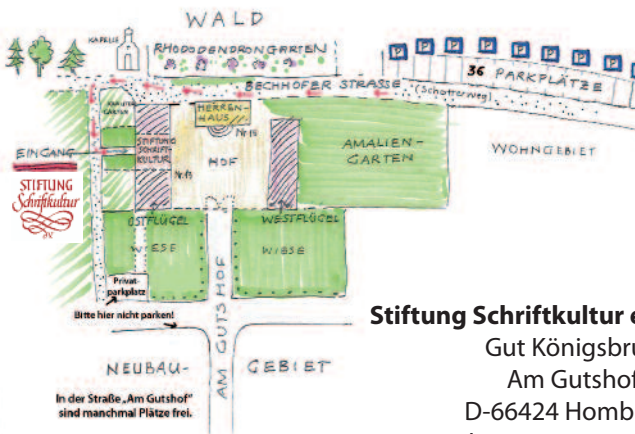


Die Ausstellung „Begegnung mit Schrift – Kalligrafie kennt keine Grenzen“ ist die zweite Ausstellung in der Galerie der 2016 gegründeten Stiftung Schriftkultur im Gut Königsbruch in Homburg. Mit ihr wird die Galerie offiziell eingeweiht und der Öffentlichkeit präsentiert. Sie zeigt kalligrafische Arbeiten von Katharina Pieper, der Gründerin der Stiftung Schriftkultur und von Jean Larcher (Paris), ihrem langjährigen Lebensgefährten, der 2015 verstarb. Beide sind international anerkannte Schriftkünstler mit Ausstellungen, Lehraufträgen und Publikationen weltweit. Während Jean Larcher exakte, eigene Schriftkreationen mit expressiven Schriftformen verband und auf Papier schrieb, arbeitet Katharina Pieper meist auf großformatigen Leinwänden oder auf langen Schriftbahnen, farbig und mit großem Pinselschwung.

Die Ausstellung beider Schriftkünstler zeigt sehr unterschiedliche Werke, die sich durch ihre kontrastierende Wirkung ergänzen. Über alle Grenzen hinweg gingen beide ihren eigenen Weg. Nun findet sich der Nachlass von Jean Larcher im Gut Königsbruch im Saarland, am Kreuzungspunkt der ehemaligen Kaiserstraße (Route Napoléon) und der Salzstraße der Römer (Via Regalis). Katharina Pieper archiviert sein Werk und lässt es in den Räumen der ehemaligen Scheune des 1766 von Herzog Christian IV. zu Pfalz-Zweibrücken erbauten Hofguts weiterleben. Im Laufe der Zeit sollen wechselnde Ausstellungen mit dem Themenschwerpunkt Schrift stattfinden.

Im Gewölbekeller unter der Galerie hat Katharina Pieper ein Museum für Kalligrafie und Handschrift eingerichtet, welches eine Dauerausstellung zur Schriftkultur präsentiert. Derzeit wird dort die Ausstellung *Traits de Caractère* von Jean Larcher mit kalligrafischen Originalen aus seinem Lebenswerk gezeigt. In Zukunft wird auch außereuropäische Schriftkunst zu sehen sein. In der Fachbibliothek, die auf dem Nachlass von Jean Larcher aufbaut, können Studien und Kurse der Vertiefung des Wissens über die Schrift als Kulturgut dienen.

Zur Ausstellung erscheint ein Katalog.



Stiftung Schriftkultur e.V.

Gut Königsbruch
Am Gutshof 13
D-66424 Homburg
Tel.: 06841 98 89 091
stiftung@schriftkultur.eu
www.schriftkultur.eu

Öffnungszeiten: Sonntags von 15 bis 18 Uhr
und nach Vereinbarung

Einladung

zur Eröffnung der Galerie
der Stiftung Schriftkultur e.V.
im Gut Königsbruch

Ausstellung

BEGEGNUNG MIT SCHRIFT
Kalligrafie kennt keine Grenzen

Werke von Katharina Pieper
und Jean Larcher